



universität uulm

Zum Aufbau des Deutschen Zentrums für Kinder- und Jugendgesundheit (DZKJ) am Standort Ulm (Sprecher: Prof. Debatin) ist im Institut für Epidemiologie und Medizinische Biometrie (Direktor: Prof. Rothenbacher) ab sofort folgende Position zu besetzen:

Doktorand/ PhD Student (w/m/d) in Teilzeit (65%)

Kindheit und Jugend sind zentrale Lebensabschnitte, in denen die Weichen für die Gesundheit im gesamten Leben gestellt werden. Um Kindern und Jugendlichen in jeder Entwicklungsphase eine dem aktuellen Forschungsstand entsprechende, bestmögliche Krankheitserkennung und medizinische Versorgung zu geben, startet Mitte 2024 nach langjähriger Planung und Entwicklung die Aufbauphase für das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) finanzierte Deutsche Zentrum für Kinder- und Jugendgesundheit (DZKJ). Für das jüngste unter den Deutschen Zentren der Gesundheitsforschung (DZG) wurden aufgrund ihrer Exzellenz sieben universitäre Standorte mit außeruniversitären Partnerinstitutionen in Deutschland kompetitiv ausgewählt.

Der Standort Ulm fokussiert sich auf Stoffwechsel, Hormone und Adipositas, die normale und gestörte Entwicklung des Immunsystems sowie psychisch-neurologische Störungen und ihre immunmetabolische Basis. Er ist in der molekularen Medizin sowie in psychologischen, digitalen und ethischen Aspekten dieser Schwerpunkte ausgewiesen.

Wir bieten Ihnen spannende Karrieremöglichkeiten an der Spitze der pädiatrischen Forschung in Deutschland. Mit Ihrem Beitrag können Sie etwas Neues von Anfang an mitgestalten und dabei wichtige Verbesserungen für Betroffene und die gesunde Entwicklung zukünftiger Generationen bewirken.

Ihre Aufgaben:

- Sie werden im Deutschen Zentrum für Kinder- und Jugendgesundheit (DZKJ) an der weiteren Erforschung von frühen Determinanten von Gesundheit und Krankheit mitwirken.
- Die Ulmer Kohorten und Register eignen sich hervorragend zur Evaluierung und Klassifizierung von Patienten, zur Bewertung von Umweltfaktoren, zur Bereitstellung von Biomaterial für die Durchführung von Multiomics-Analysen, DNA-Variationen, DNA-Methylierung, Serumproteomik und Metabolomik, zur quantitativen Untersuchung der Exposition gegenüber bioaktiven Chemikalien, zur Standort-übergreifenden Entwicklung eines für das Kindesalter spezifischen polygenen Risiko-Scores und zur Analyse von Gemeinsamkeiten und spezifischen Unterschieden bei molekularen Faktoren für häufige Krankheiten.
- Wir planen, diese Arbeiten in ein Promotionsprojekt einzubetten. Die Promotion beinhaltet die Aufnahme in die DZKJ Academy und die Möglichkeit zur Aufnahme in das strukturierte Promotionsprogramm der International Graduate School in Molecular Medicine Ulm, unsere ursprünglich aus der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder heraus gegründeten Graduiertenschule.

Was wir Ihnen bieten:

- Attraktive Vergütung nach dem Tarifvertrag TV-L sowie betrieblicher Altersvorsorge (VBL)
- Für Nachwuchswissenschaftler (m/w/d) ein DZKJ-eigenes strukturiertes Nachwuchsförderprogramm, die DZKJ Academy
- Intensiven wissenschaftlichen Austausch mit anderen Spitzenstandorten der pädiatrischen Forschung in Deutschland mit internationaler Vernetzung
- Angebote zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf, z.B. betriebseigene Kindergärten und Kinderkrippe
- Vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Personalwohnheim und Zuschuss für den ÖPNV
- Betriebliche Gesundheitsförderung (z. B. Kooperationen mit verschiedenen Fitnessstudios)
- Vielfältige Corporate Benefits/Vergünstigungen

Das bringen Sie mit:

- Erfolgreicher Masterabschluss im biomedizinischen oder epidemiologischen Bereich mit Kenntnissen in molekularbiologischen Methoden der Grundlagenforschung
- Sie sind verantwortungsbewusst, teamfähig, zielorientiert und zuverlässig
- Teamgeist und Flexibilität
- Bereitschaft, sich in neue Arbeitsgebiete einzuarbeiten

- Loyalität sowie ein hohes Maß an Leistungsbereitschaft

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung!

Kontakt und Bewerbungen per E-Mail unter dem Stichwort DZKJ-ED-36 an:
Prof. Dr. Dietrich Rothenbacher (dietrich.rothenbacher@uni-ulm.de, 0731-50-31060)
Bewerbungsschluss 29. September 2024.

Die Einstellung erfolgt über die Verwaltung des Klinikums im Auftrag des Landes Baden-Württemberg. Personen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung vorrangig eingestellt. Das Universitätsklinikum Ulm strebt die Erhöhung des Frauenanteils in den Bereichen an, in denen Sie unterrepräsentiert sind. Entsprechend qualifizierte Frauen werden um ihre Bewerbung gebeten.